



Brachten Garage-Rock und Grunge ins Schloss nach Bad Pyrmont: Die Newcomerband Kid Dad aus Paderborn.

Harte Klänge in alten Gemäuern

Ein Besuch bei Rock im Schloss in Bad Pyrmont

11. September 2017, Von: Sabrina Kleinertz, Foto(s): Sabrina Kleinertz

Ein nicht alltägliches Open-Air in der besonderen Kulisse eines alten Schlosses fand am Samstag in Bad Pyrmont statt. Bei zum Teil regnerischem Wetter bildeten rund 400 Besucher die Kulisse des diesjährigen „Rock im Schloss“, einem von lokalen und regionalen Rockbands geprägten Ein-Tages-Festivals, bei dem 2017 The Esprits und Van Holzen den Co-respektive Headliner gaben. Unter Fans und Kennern der niedersächsischen Rockmusiklandschaft sind aber auch Kamasutra 69, Peals und Lights Of Utopia keine ganz unbekannt Bands. Kid Dad aus Paderborn sind überregional unterwegs, spielten auch schon in Hannover und mit Antidote eröffnete eine junge Bad-Pyrmonter Band das Open-Air.

Artikel aktualisiert - 11.9.2017 - 9.41 Uhr

Mit verhältnismäßig prominenten Acts wie Emil Bulls, Bakkushan oder Le Fly lockte man in den vergangenen Jahren die Besucher. Doch nicht immer lief alles reibungslos. Als 2009 der damalige Veranstalter zurücktritt, kommt der Gedanke, wie es weiter gehen soll. Das Rock Im Schloss vor dem Aus? „Haha, denkste! Eine Minute später gab es zwei neue Veranstalter“, so schreiben es Mitglieder des veranstaltenden Vereins Blind Pilot e.V. selbst auf der Homepage und machten Lust auf das diesjährige Ereignis.

Zu den Shows von Bands wie The Esprits, Van Holzen oder Kid Dad finden sich heute insgesamt rund 400 Besucher im alten Gemäuer ein und starten in einen wilden Abend.

Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): Sabrina Kleinertz)



Zwar weint der Himmel mal mehr, mal weniger auf die Besucher und Acts hinunter, dies aber wohl eher, weil er so weit ab vom Geschehen ist. „Auch wenn es pisst - wir haben ein Dach! Im Schloss wird aus Regen Sonnenschein mit Bass.“, kündigte man über die sozialen Netzwerke bereits im Vorfeld an und so schützen riesige palmenartige Schirme den Innenhof des Schlosses vor Wind, Wetter und schlechter Laune.

Bereits der Weg zum Ort des Geschehens macht Lust auf das, was da kommen mag. Über eine breite Steinbrücke und durch einen beleuchteten Tunnel hindurch gelangt man in einen kleinen Vorhof und schließlich in das Infield des Festivals. Die Bühne zur rechten und die Theke zur linken Hand hat man schnell einen guten Überblick und findet im Gemäuer problemlos einen gemütlichen Platz mit Blick auf die Bühne.

„Kommt doch näher. Ihr seid schön!“

Schon ab dem späten Nachmittag wird dort ein breites Genre-Spektrum geboten. Mit altbekannten Lokal-Rockern wie Kamasutra 69, den Paderborner Newcomern Kid Dad oder den Braunschweigern The Esprits begeistert man die Besucher. Aber auch Antidote, Peals, Lights Of Utopia und Van Holzen rocken und kuscheln die Fans von der Bühne aus.

„Kommt doch näher. Ihr seid schön!“ – mit solchen Komplimenten muss der Lights Of Utopia-Frontmann nicht lange bitten, um die anfangs etwas schüchternen Besucher näher zur Bühne zu locken. Nachdem dieses Eis gebrochen und die Distanz deutlich verkleinert ist, laufen Schweißperlen unter der Hitze der Bühnenlichter; Knie und Köpfe fangen an, rhythmisch im Takt zu wippen. Viele Fans können Textpassagen oder das ganze Set ihrer Lieblingsband mitsingen und mobile Endgeräte halten den Abend und all seine Erinnerungen auch für den verkaterten Folgetag fest.

Je später der Abend, desto bunter das Publikum. Traf man am Nachmittag noch vorwiegend die Acts selbst und deren ganz persönliche Fanclubs, so tummeln sich in den Abendstunden alle Generationen auf dem Gelände. Man stöbert durch den Merchandise, verköstigt sich an mehreren

Imbisswagen oder sucht sich eine gemütliche, regengeschützte Nische in den Mauern, die das Festival wie liebevolle Arme umgeben.

Bis 23 Uhr spielen die Bands nahtlos und nicht selten wird um Zugabe gebeten. Am Ende folgt die Aftershowparty und die ist bei solch einer familiären, aber doch gelungenen Veranstaltung auch mehr als verdient.

Links:

www.rockimsschloss.com
www.facebook.com/ROCKIMSSCHLOSSbp

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Ein Augenblick des Friedens im Sturm](#)(22.02.2021)
[Solo-Debüt im Juni](#)(12.02.2021)
[Chancen für Musikmotivierte](#)(03.02.2021)
[Nebenstraßen und Hinterhöfe der Rockmusik](#)(26.01.2021)
[Für Schlagzeuger und Schlagzeug-Fans](#)(21.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)